



D'Bank vom DR. PÄNG

ERSCHTE APRIL 09 HUUSARZTDEMO

Motto: partiisch, unobjektiv und polemisch

mir schütze fuchs, mir schütze lüchs- und in dä bärge geier
und reh und haase, vögel, müüs und frösch- und chrotteneier
schpezialärzt wärde ghätschelet, verdiene sisch e gruus
und keine merkt der alti huusart - schtirbt ganz langsam us

dr nasebär im bundesrot hett e guets rezäpt
wie me euses gsundheitsbudget wider zämme chläbt
nimm sechtuusig huusärzt eifach s'labor ganz ewägg
denn s'röntge und denn d'unterhose und fahr se so in drägg

do muess dr husarzt martin schtrub* zur warme schtube uuse
will en alte härzpatient vor schnuufe nümm chah pfluuse
er seit, dass mach är gärn für ihn, au in dr nacht no schpoht
hauptsach sig, me brings jetz fertig, dass dr couchepin goht.
**hier sind diverseste namen einsetzbar*

dr zältner rächnet tag und nacht - mit siine chummerbüebe
was analyse choschte sette - im urin im trüebe
vo medizin hei die kei blasse – sie si vom rächne bleich
und s'resultat isch - sälschtverschändlich - absolute seich.

die alti, schreegi – zuckersüessi, liebi tante wysss
sett ich sitt churzem „care-manage“, das seit d'santè suisse
die nämme wägg, die schriibe vor, die fordere vo eus
rezäpt und zügnis, formular, halt ebbe s'ganzi gschmeus
schtatistike und zahle biige, hunderti vo bricht

kopie vo sälbem und vo däm, die sich doch nit ganz dicht
dass kässeler seelechäufere si – isch für eus nütt neus
mir sette alles tue für si – ...und sie und sie und sie ?
die mache nütt für eus !!

do lauft si eusi chinderärztin - mit em alte köffi
uff huusbsuech zum e fieberchind, zum chliine meier söffi
si seit si heig dr schönschti bruef, vom morge früeh bi schpoht
doch jetz' längs ihre und sig zitt, dass dr couchepin goht

herr bundesrot, herr bundesrot, wärde si nitt rot ?
was säge si der alte frau wo treu zum huusarzt goht
kei apothek, kei labor me – ah ? ...ihne isch das gliich
si göhn' privat zum herr profässer – si si ebe riich.

herr couchepin, was mi furchtbar närvt, isch ihri arroganz
drum trampe ich ihne jetz zum schluss als „Päng“ grad uff e schwanz
si chreie schtändig güggerüggüü und boue mischt um mischt
und schpile sich grossartig uff als oberpolizischt
mir sammle für es hörgrät gäld, dass sie besser lose
villicht au für e cystofix, denn s'goht ene z'vill in d'hose
e neu brülle und es liecht, dass si me tüen läse
und zum s'BAG usmischte - no e neue bäse
e schwiigewuche in tibet, dort dänkt me!... vor em rede
und me lehrt bescheideheit – das wünscht ihne doch jede
denn han ich no e grossi bitt – sig sie so guet -
und nämme lieber hütt als morn – herr couchepin - ihre huet
und wenn sie mol chrank sette sii – dass sie e husarzt nämme
und sich au nur eis einzigs mol in ihrem läbe schämme